

Qualifizierung zum/zur Praxisanleiter*in (Mentor*in)

Um Nachwuchskräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe **professionell auszubilden** und auf die Anforderungen der pädagogischen Praxis vorzubereiten, ist es notwendig, dass die **Lernorte Schule und Praxis eng zusammenarbeiten**.

Beide Lernorte sind aufgefordert, in den praktischen wie auch theoretischen Ausbildungsabschnitten in den fachlichen Dialog zu treten, **miteinander zu kooperieren** und dazu beizutragen, die Ausbildungsinhalte und Qualifizierungsziele zu erreichen.

Die **Anforderungen an Praxisanleiter*innen** (Mentor*innen) sind ebenfalls gestiegen und die Tätigkeiten **sind sehr komplex und anspruchsvoll geworden**. Nicht zuletzt auch durch die neuen Ausbildungsgänge, wie die „**berufsbegleitende Ausbildung**“, „**Quereinsteiger*innen**“ oder die Ausbildung zur*zum „**sozialpädagogische Assistent*in**“.

Eine **qualifizierte Begleitung und Anleitung** ist eine vielfältige und komplexe Anforderung für jede erfahrene Fachkraft. Zur Begleitung künftiger pädagogischer Fachkräfte bedarf es qualifizierter Erzieher*innen, die neben Berufserfahrungen über ein hohes Maß an Feldkenntnis, Selbstreflexion und kommunikativer Kompetenz verfügen.

Vor diesem Hintergrund bietet das **Pestalozzi-Fröbel-Haus** eine **Weiterbildung für Mentor*innen** an, die eine **praxisnahe Professionalisierung und Qualitätsverbesserung** in der Ausbildung der Praktikant*innen zum Ziel hat.

Das **Pestalozzi-Fröbel-Haus** lebt, aus Tradition, einen **engen Verbund** von **sozialpädagogischer Praxis und Fachschule für Sozialpädagogik**. Deshalb sind wir in der glücklichen Lage die Weiterbildung von **Referent*innen** aus **beiden Bereichen** durchzuführen.

Dieses **Format ermöglicht** die Gestaltung der **Lernorte Schule und Praxis** füreinander **transparenter** zu machen, gibt **Einblick** in die Veränderungen der **jeweiligen Lernorte** und bietet einen **kreativen Raum**, um eine Zusammenarbeit der Lernorte Schule und Praxis anzustoßen.

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass **fünf Module** in Zeiträumen von **ein bis zwei Tagen** angeboten werden. Eine **Zertifizierung** erfolgt über ein **Abschlusskolloquium**.

Termine und Programm

Montag, 10.10.2022 **10:00 – 17:00 Uhr**

Dienstag, 11.10.2022 **09:00 – 16:00 Uhr**

Modul 1: Einführung / Erwartungsklärung / Rahmenbedingungen

- Begrüßung
- Einstieg (Organisation der Weiterbildung, vom Kennenlernen bis zur Abschlussarbeit)
- Erwartungen an die Lernorte Praxis und Schule
- Viele Wege führen in den Beruf – Welche Ausbildungsgänge gibt es?
- Veränderter Rahmenlehrplan / neue SozpädVO
- Vernetzung von Schule & Praxis
- Überblick über die Praktika in den verschiedenen Ausbildungsgängen

Donnerstag, 17.11.2022 **09:00 – 16:00 Uhr**

Freitag, 18.11.2022 **09:00 – 16:00 Uhr**

Modul 2

Anleiten im Sinne des EE-Ansatzes / Lern- und Entwicklungsprozesse begleiten

- Eigene Lernerfahrungen reflektieren
- Professionalität der beruflichen Rolle als Mentor*in
- Anleiten im Sinne des EE-Ansatzes
- Organisation und Gestaltung des Anleitungsprozesses: Ziele vereinbaren, Entwicklung fördern
- Methodische und didaktische Prinzipien der Lern- und Entwicklungsbegleitung
- Methoden für eine kreative Begleitung und Gestaltung von Gesprächsanlässen

Montag, 09.01.2023 **09:00 – 16:00 Uhr**

Dienstag, 10.01.2023 **09:00 – 16:00 Uhr**

Modul 3 Berufsbegleitende Ausbildung

- Aktuelle Situation in Berlin: Rahmenbedingungen, Besonderheiten der Berliner Landschaft, Modelle der BB-Ausbildung, 200 Stunden
- Zusammenarbeit mit den ausbildenden Schulen konkretisieren; Welche Zusammenarbeit mit Schule ist vorgesehen?
- Zwischen Vor-Bildungen & Qualitätsdebatten
- Rollenverständnis zwischen Anleiter*in & Kolleg*in
- Gestaltung einer Ausbildungs- und Arbeitsbeziehung
- Entwicklung eines Anforderungsprofils

Donnerstag, 16.02.2023 **09:00 – 16:00 Uhr**

Freitag, 17.02.2023 **09:00 – 16:00 Uhr**

Modul 4 Kommunikation und Gesprächsführung / Konfliktmanagement

- Vertiefung der Grundlagen zur Beratung, Kommunikation, Interaktion
- Feedbackkultur
- Konfliktanalyse
- Rollenkonflikte im Anleitungsprozess
- Modelle und Handlungskonzepte
- Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze

Freitag, 17.03.2023 **09:00 – 16:00 Uhr**

Modul 5 Abschluss

- Beurteilungsverfahren – Instrumente und Methoden
- Vorbereitung auf das Kolloquium

Freitag, 21.04.2023 **13:30 – 17:30 Uhr**

Kolloquium und Zertifikat-Verleihung

Lehr- und Lernmethoden:

theoretische Inputs, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Einzelarbeit

Die Module finden in Präsenz oder online statt.

Bildungsurlaub

Vom Pestalozzi-Fröbel-Haus durchgeführte Weiterbildungen sind gemäß § 11 (1) des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes als berufliche Bildungsveranstaltung von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenIAS) anerkannt.

Informationen zur Weiterbildung:

Britta Papenguth-Gammerstorf papenguth@pfh-berlin.de

Monika Pudwell pudwell@pfh-berlin.de

PFH-Website <https://www.pfh-berlin.de/de/weiterbildung/mentorinnen-mentoren>